

Windbüchler: Aufstockung der EZA-Gelder nicht mehr diskutieren sondern umsetzen

Utl.: Grüne zu Eurobarometer: Regierung hat internationale Verantwortung wahrzunehmen =

Wien (OTS) - Tanja Windbüchler, außen- und entwicklungspolitische Sprecherin der Grünen, sieht die Ergebnisse des Eurobarometers sehr positiv. "Es zeigt, dass internationale Armutsbekämpfung, Gesundheitsvorsorge und Unterstützung von nachhaltigen Projekten als wichtige internationale Aufgaben der Republik gesehen werden. Die 82%ige Zustimmung der ÖsterreicherInnen Armut in Entwicklungsländern zu bekämpfen, sind ein klarer Auftrag an die alte/neue Regierung."

Im Unterschied zu SPÖ-Kollegin Petra Bayr sieht die Grüne jedoch den koalitionären Willen nicht gegeben: "Die Regierung muss sich sehr anstrengen, dass sie hier die Glaubwürdigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland nicht völlig verliert. Außen- und Entwicklungspolitik gehören zusammen, die Unterstützung der Ärmsten auf dieser Welt muss ganz oben auf der Agenda stehen." Dazu gehören unter anderem die Erhöhung der finanziellen Mittel auf die international vereinbarten 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens aber auch die Aufstockung der Humanitären Hilfe. "Angesichts hunderter Millionen hungernder und unter den Auswirkungen von Naturkatastrophen leidender Menschen, muss Österreich seinen internationalen Verpflichtungen nachkommen und die Gelder unverzüglich aufstocken. Für uns Grüne ist dies nicht weiter zu diskutieren, sondern endlich umzusetzen."

~

Rückfragehinweis:

Grüner Klub im Parlament
Tel.: +43-1 40110-6697
mailto:presse@gruene.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0221 2013-11-27/15:13

271513 Nov 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131127_OTS0221